

FEUER



WEHR

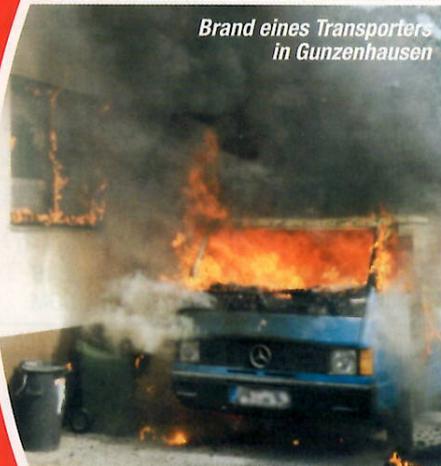
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Tag der offenen Tür
bei der FF Pleinfeld



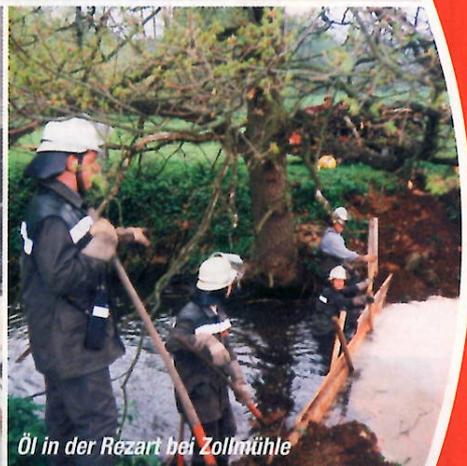
Brand in Straßenmeisterei



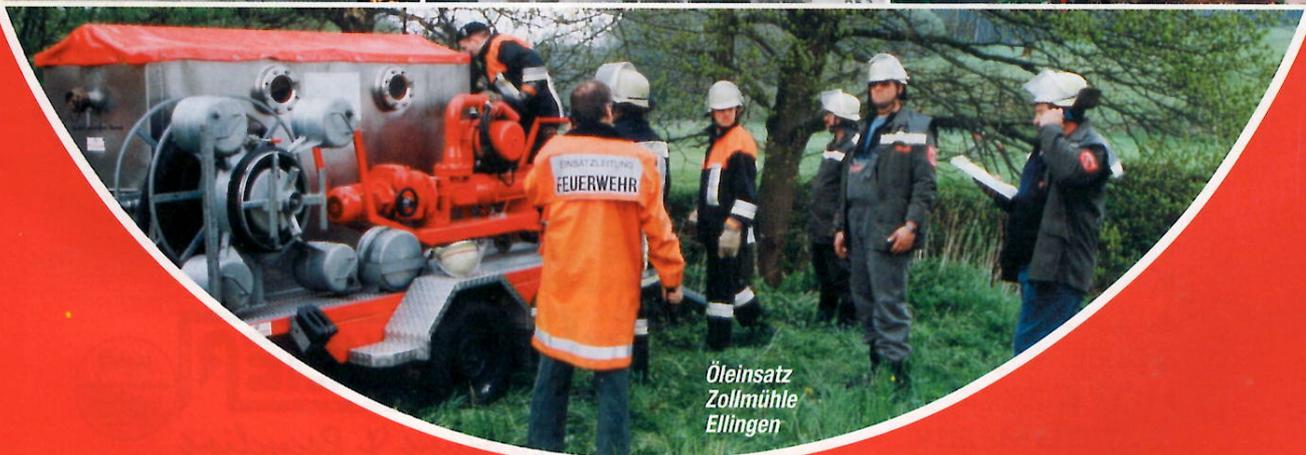
Brand eines Transporters
in Gunzenhausen



Wohnhausbrand
in Frickenfelden



Öl in der Rezart bei Zollmühle



Öleinsatz
Zollmühle
Ellingen

Nummer 5 · Jahresausgabe 1999



Ganzjährig geöffnet

Schwimmhalle, 28°C
(25 x 12,5 Meter)

Außenwarmbecken 33°C
mit Massagedüsen und Gegenstromanlage

Kinderbecken, 30°C
35 qm, mit Wasserfall, Rutsche und vielen Spielmöglichkeiten

Kneippbecken
mit Wasserfontäne 15°C

Hot-Whirl-Pool, 38°C

Römisches Dampfbad
mit Kneippschen Anlage

Sonnenkabinen

Komfortable finnische Sauna

Solebewegungsbecken
mit vielen Attraktionen

Medizinische Badeabteilung

Restaurant und Kiosk
mit 4 Bundeskegelbahnen

Liegewiese

Weitere Informationen
Bahnhofplatz 16 91710 Gunzenhausen
Tel. (09831) 800 450 Fax (09831) 800 451



Ich will Spaß...

Montag geschlossen Di. - Fr. 15 - 21 Uhr Sa. u. So. 8 - 19 Uhr
von Mai-September geänderte Öffnungszeiten

**MOTOR-
RADPARK**



Gunzenhausen
... auf über 2000 m²!

Fahrräder &

Motorräder



Verkauf · Service · Verleih

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 19 Uhr und Samstag 9 - 15 Uhr

Nürnberger Straße 56 • 91710 Gunzenhausen
Tel.-Fahrrad: (098 31) 611616 • Tel.-Motorrad: 611617 • Telefax: 611618



W.L. GORE & ASSOCIATES GMBH
UNTERNEHMENSBEREICH ELEKTRONIK



NORDRING 1
91785 PLEINFELD
TEL. 091 44/6 01-0
FAX 091 44/68 16
WWW.GORE.COM

TA TÜ TA TA..

**WIR LASSEN NICHTS
"ANBRENNEN!"**

FÜR SCHNELLE
& ZUVERLÄSSIGE
(SONDER-)ABFALL
ENTSORGUNG
ALLER ART SIND WIR
SOFORT ZUR STELLE:
MIT CONTAINERN VON
1,1 CBM BIS 42 CBM.

Mehr Infos unter: www.hoeglmeier.de



HÖGLMEIER
ENTSORGUNG



Entsorgung & Recycling

91792 Ellingen - Tel. 09141/86100

Grußwort des Landrates



Die vorliegende fünfte Feuerwehrzeitung bietet wieder eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Bevölkerung über die Ausrüstung, Ausbildung und Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen zu unterrichten. Im abgelaufenen Jahr 1998 haben die Feuerwehren des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen in vielen Einsätzen ihre Schlagkraft bewiesen. Ich danke an dieser Stelle all jenen, die immer wieder zum Wohle ihrer Mit-

menschen ehrenamtlich und freiwillig für unsere Hilfsorganisationen einen großen Teil ihrer Freizeit opfern.

Mein besonderer Dank gilt all denen, die einen aktiven Beitrag zum Entstehen dieses Heftes geleistet haben.

Georg Rosenbauer
Landrat

Inhalt

Grußwort des Kreisbrandrates	4
Statistiken – Einsätze – Personalien	5
Kommandanten-Versammlung mit Neuwahl des Kreisbrandrates	6/7
Ehrungen	7
Vorbeugender Brandschutz	8
Truppmannausbildung	9
Atemschutzausbildung	11
Funkversorgung	12
Aktivitäten und Einsätze im Landkreis	13
Einsätze im Bild	14/15
Feuerwehrfeste	17
FF Thannhausen	19
8. Kreisjugendfeuerwehrtag in Weiboldshausen 1998	21
Jugendfeuerwehren	22/23
FF Dorsbrunn stellte neues Einsatzfahrzeug vor	
125 Jahre FF Langenthalheim	24
Rauchmelder können Leben retten	25
Schlüsselübergabe im neuen Feuerwehrhaus Kaltenbuch	26

Impressum

Herausgeber und Gesamtherstellung:

© H-Verlag
Unterzeller Straße 3, 86453 Dasing
Telefon und Fax 0 82 05/69 97

Redaktionsleitung: Kreisbrandrat Josef Berger

Auflage: Garantiert 6000 Exemplare

Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung: Durch die Feuerwehren selbst

Alle Rechte vorbehalten. Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt.

Printed in Germany 1999 – 5. Auflage

Diese Broschüre wurde auf chloramem Papier gedruckt.

**ALLES
AUS
ALUMINIUM**
für eine
gute
Verbindung

Hermann Gutmann Werke GmbH · Nürnberger Straße 57-51 · 91781 Weißenburg · Telefon: 09141/992-0 · Telefax: 09141/992-212 · e-mail: gutmann@gutmann.de · http://www.gutmann.de

Grußwort des Kreisbrandrates

Verehrte Leserinnen und Leser,
meine lieben Mitglieder in den
Landkreisfeuerwehren,

Sinn dieser Broschüre, die wir
zum fünften Male erstellen, ist es,
die Leistungsbilanz der Feuer-
wehren unseres Landkreises auf-
zuzeigen, aber auch die vielen Ak-
tivitäten zu dokumentieren, die im
vergangenen Jahr durchgeführt
wurden.

Die Feuerwehrzeitung ist aber
auch ein Angebot an interessier-
te Bürger, noch mehr über ihre
Feuerwehren zu erfahren.

Blättern Sie die Feuerwehrzeitung
durch, informieren Sie sich über
spektakuläre Einsätze, sie nah-

men gegenüber dem Vorjahr lei-
der um 23 Prozent zu, aber auch
über sonstige interessante Akti-
vitäten des letzten Jahres.

Vielen Dank allen Verantwortlichen
in den Städten und Gemeinden
unseres Landkreises, die auch im
vergangenen Jahr – trotz der
schwierigen Finanzlage – bereit
waren, die notwendigen Geräte
und Fahrzeuge anzuschaffen, um
dadurch mit den Feuerwehren
den Schutz für unsere Mitbürger
zu gewährleisten.

Meinen herzlichen Dank an mei-
ne aktiven Kameraden und pas-
siven Mitglieder für die vielen
Stunden ehrenamtlicher, oft ge-
fahrvoller Tätigkeit.



Ihr
Josef Berger
Josef Berger
Kreisbrandrat

W ★★★
HOTEL UND RESTAURANT
Wittelsbacher
Hof

Hotel und Restaurant · Wittelsbacher Hof
Friedrich-Ebert-Straße 21 · 91781 Weißenburg

Telefon 091 41/85 16-0 · Telefax 091 81/85 16-50 · Internet: <http://www.wittelsbacher-hof.de> · e-mail: info@wittelsbacher-hof.de

- Ihr starker und kompetenter Partner vor Ort
- Ideal für Familienfeiern von 5 bis 140 Personen
- Auf Wunsch kommen wir mit unserem Team auch zu Ihnen nach Hause
- ... wir bieten mehr!

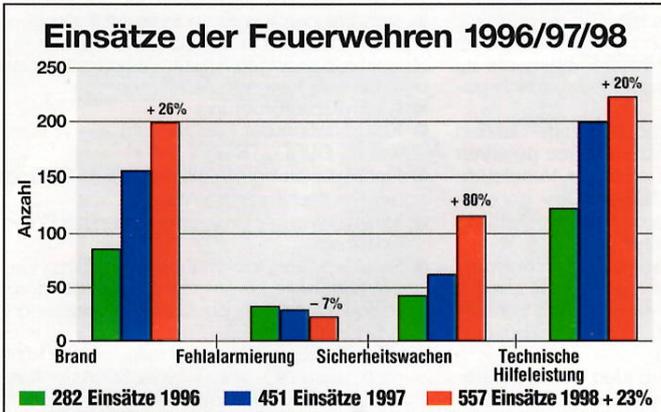


**"DIE SPARKASSE
FÖRdert DIE FEUERWEHREN
IN DER REGION"**



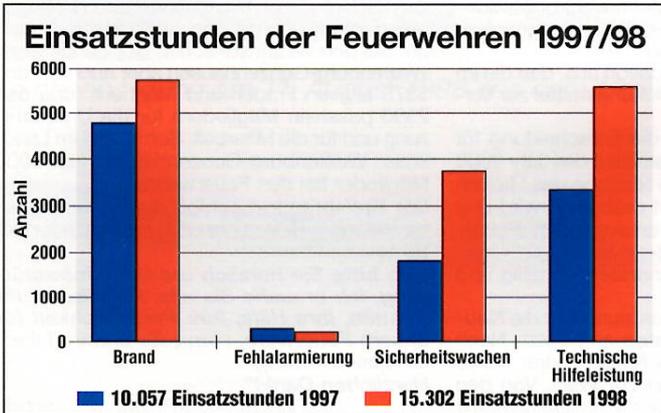
Ihre Vereinigten Sparkassen
Weißenburg i. Bay.

Wir tun was für den
STANDORT HIER



Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen

Einsatzarten	Einsätze		Veränderungen in %	eingesetzte Aktive		Einsatzstunden	
	1997	1998		1997	1998	1997	1998
Brände	159	200	+26%	2.951	3.634	4.695	5.729
Fehlalarme	27	20	-7%	336	333	227	214
Sicherheitswachen	65	117	+80%	591	976	1.803	3.737
Technische Hilfe	200	200	+20%	2.026	2.243	3.332	5.621
Summierung	451	557	+23%	5.904	7.186	10.057	15.301



Personelle Veränderungen

Bisher	Nachfolger	Funktion	Ort
Peter Jensch	Günther Rabus	Kdt.	Ettenstatt
Hermann Meyer	Helmut Pfister	Kdt.	Geislohe
Hermann Schirmer	Norbert Wirth	Kdt.	Heidenheim
Willi Hübner	Ernst Betz	Kdt.	Hundsdorf
Oskar Zäh	Konrad Salomon	KBM	Landkreis
Oskar Zäh	Thomas Reichel	K.JW	Landkreis
Fritz Beil	Josef Kränzlein	Kdt.	Seitersdorf
Günther Dauner	Alfred Dörr	Kdt.	Streudorf
Helmut Schimank	Friedrich Wenk	Kdt.	Trommetsheim

REICHART HOLZ GmbH & Co. KG
seit 1949 Perfektion in

FENSTER

- Holz
- Kunststoff
- Holz-Aluminium

WINTERGÄRTEN
FASSADENELEMENTE

Forstweg 23 · 91781 Weißenburg-Oberhochstatt
Telefon 09141/85670 · Telefax 09141/856799

MÖBEL BÖCKLER Gunzenhausen
Hensoltstr. 14 · 91710 Gunzenhausen · Tel. 09831/67010
...aktiv für Ihr Zuhause **akzent**

Beispielhaft einrichten-schöner wohnen!

...mit interessanten Spezial-Abteilungen:

- Küchen-Fachstudio
- Vital-Matratzenstudio
- Ambiente-Geschenk-Boutique
- Natura Wohnstudio
- Studio Diele & Flur

...und dem bewährten Rundum-Service!

Meine Art zu wohnen

REISE UND CRUISE
Inhaber Erhard Kronester

Gruppen-, Städte-, Studien-, Geschäftsreisen,
Nurflüge, Hotels, Ferienwohnungen

Weltweite LAST-MINUTE-ANGEBOTE!
wie am Flughafen

Bahnhofstraße 33
91710 Gunzenhausen
☎ 0 98 31 / 6 7 17 0 Fax / 6 7 17 22

Kommandanten-Versammlung mit Neuwahl des Kreisbrandrates

Am 13. März 1999 fand in Gräfensteinberg die **Frühjahrsdienstversammlung der Kommandanten** statt. Der Kreisbrandrat berichtet über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. So wurden die Feuerwehren des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen zu 557 Einsätzen im Jahr 1998 alarmiert, das entspricht eine Zunahme von 23 Prozent.

KBR Berger informierte die Kommandanten über weitere Schwerpunkte, wie die Optimierung im Funkwesen, die Zusammenarbeit mit dem BRK und dem THW. Das Thema **Schutzkleidung** wurde angesprochen, ebenso wie die Aktivitäten in der **Brandschutzwoche 1998**. In diesem Jahr 1999 findet die Brandschutzwoche vom 24. September bis 2. Oktober 1999 unter dem Motto „**Mit uns ins nächste Jahrtausend – Bayern braucht uns**“ statt. Die Übungsvorhaben für das Jahr 1999 wurden ebenso wie die Jugendarbeit festgelegt.

Ein wichtiger Punkt für die Feuerwehrlieferungskräfte war auch die **Beschaffung eines Rettungsbootes** für den Großen Brombachsee.

KBR Berger erläuterte die Notwendigkeit der Beschaffung und argumentierte:

- Der Große Brombachsee ist doppelt so groß wie der Altmühlsee. Für den Großen Brombachsee ist **kein** Feuerwehrboot vorhanden. Das Feuerwehrboot in Gunzenhausen kann für den Großen Brombachsee **nicht** eingesetzt werden, da
 - a) die Hilfsfrist von 30 Minuten nicht akzeptabel ist und
 - b) in den vergangenen zwei Jahren das Boot in Gunzenhausen sechs Monate zur Reparatur in der Werkstatt war und somit als Einsatzfahrzeug nicht geeignet ist. Tatsache ist auch, daß der Rettungsdienst

nur in der Saison und da nur an den Wochenenden präsent ist.

Aus Erfahrung wissen wir, daß das ganze Jahr rund um die Uhr die Feuerwehr zu Rettungseinsätzen im Seebereich geholt wird.

- Leider ist auch Tatsache, daß in den letzten Jahren mehrere Einsätze am See gefahren wurden. So wurden Eisrettung, Verletztenbergung, technische Hilfe bei abgerissenen Bootsstegen, aber auch die Rettung von Surfern durchgeführt.

Die Feuerwehr mußte auch zu Leichenbergungen, wie z.B. bei dem Badeunfall am 11. August 1998, wo ein 17-jähriger aus Schnitzling im Großen Brombachsee ertrank, zum Einsatz fahren (siehe Bilder).

Aus diesen genannten Gründen wurde die Beschaffung eines Feuerwehrbootes beantragt. Nicht die Feuerwehr oder das Landratsamt benötigt dringend ein Mehrzweckboot, sondern der Verunfallte, der die umfangreichen Freizeitangebote der Seen nützt.

Der Hilfesuchende geht davon aus, daß die im Ernstfall erforderlichen Rettungsmittel zur Verfügung stehen.

Der Kreisausschuß hat die Entscheidung für die Beschaffung des Bootes auf das Jahr 2000 vertagt, obwohl die volle Nutzung des Großen Brombachsees ab sofort probiert wird und auch möglich ist. Die anwesenden Feuerwehrlieferungskräfte unterstützten die Argumentation des Kreisbrandrates einhellig und lautstark.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung war die **Neuwahl des Kreisbrandrates** angesetzt. Nach sechs Jahren Dienst als Kreisbrandrat stellte sich Josef Berger wieder zur Wahl. Von den 125 anwesenden Kommandanten wurde er mit

114 Stimmen wiedergewählt. Berger bedankte sich bei den Kommandanten für die überwältigende Zustimmung zu seiner Person und zu seiner bisherigen Arbeit. Gleichzeitig plant er langfristig folgende Aktivitäten:

- Nachwuchsförderung,
- Koordination der Fachdienste wie Wasserwacht, DLRG, THW,
- Einsatztaktik bei Unfällen auf dem Gelände der Deutschen Bahn AG,
- Minimierung der Umweltbelastung bei Brandeinsätzen,
- Schulung und Information der aktiven Feuerwehrlieferungskräfte bei der Bewältigung von psychischen und physischen Belastungen nach Einsätzen,
- auch die Geselligkeit darf nicht zu kurz kommen, dazu ist – wie in den letzten Jahren – eine Lehrfahrt geplant sowie diverse Feuerwehrfeste.

Zum Schluß der harmonisch verlaufenden Kommandantenversammlung bedankte sich Berger bei den Verantwortlichen des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen aber auch bei den 5375 aktiven Frauen und Männern und den 2590 passiven Mitgliedern für die Unterstützung und für die Mitarbeit. Somit sind im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen fast 8000 Mitglieder bei den Feuerwehren.

Der Kreisbrandrat schloß die Frühjahrsversammlung in Gräfensteinberg mit folgender Bitte:

„Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung, ich brauche Sie alle, Ihr Wissen, Ihr Können, Ihre Hilfe, Ihre Persönlichkeit für unsere Feuerwehr, somit für unsere Landkreisbevölkerung. Herzlichen Dank!“

Bericht von KBI Günter Ottmann

Jetzt fehlt Ihnen ein Schutzengel



Alle vier Sekunden passiert es in Deutschland:

- Ein Mensch wird durch einen Unfall verletzt.
- Oft mit lebenslangen Folgen.
- Und in den meisten Fällen zahlt keine gesetzliche Unfallversicherung.

In diesem Fall hilft eine private RingUnfall-Rente! Ihr weltweiter Rund-um-die-Uhr-Schutz ist preiswert. Im Monat

ab **7,70 DM** für Frauen – ab **9,70 DM** für Männer z.B. für eine monatliche Unfall-Rente von **1.000,- DM**. Ein Leben lang!

Ich informiere Sie gern:

(09147) 9 50 73

Agentur Bernhard Bamberger
Weißenburger Weg 2, 91790 Burgsalach
Fax: (09147) 9 50 75

Deutscher Ring

Ein Ring für alle Fälle

Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Strandhotel Seehof

wunderschön und idyllisch

unmittelbar am Kleinen Brombachsee gelegen.

Sehr gute und preiswerte Gastronomie.

Im „Seehof-Restaurant“ servieren wir fränkische Spezialitäten und saisonale Frischküche.

Das „Brombach-Restaurant“ offeriert durchgehend eine große Auswahl an kalten und warmen Speisen (Selbstbedienung).

Gastronomische Aktionswochen und -tage

Große Seeterrasse ·

Schöne Räume für Ihre Feierlichkeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Strandhotel Seehof
Seestraße 33
91738 Langlau
Tel. 0 98 34/9 88-0 · Fax 0 98 34/9 88-9 88



Haas

Die Vielfalt des Bauens

Verkaufsbüro Solnhofen

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

MUSTERHAUS

BESICHTIGUNG

Fr/Sa/So von 13-17 Uhr und nach Vereinbarung in

91807 Solnhofen
An den Hofäckern 1
Tel. 0 91 45 - 85 42 7

Holen Sie sich den kostenlosen HAAS-Fertighaus-Katalog

Besichtigen Sie ein attraktives Niedrigenergiehaus mit großzügiger Wohnraumaufteilung.

Wir suchen ständig baureife Grundstücke für 1- und 2-Familienhäuser

Haas FERTIGBAU



Leichenbergung am 11. August 1998 aus dem Großen Brombachsee.



Wir gratulieren

**Zum Ehrenkreuz in Gold
für 40jährige
aktive Dienstzeit
im Jahr 1998**



Feuerwehr	25 Jahre	40 Jahre
Altenmuh	2	4
Bieswang	13	1
Burgsalach	5	0
Dietfurt	2	0
Ellingen	0	1
Frickenfelden	2	1
Gersdorf	2	1
Hechlingen	0	3
Hohentrüdingen	4	0
Höttingen	5	0
Kurzenaltheim	2	0
Langenaltheim	7	2
Meinheim	6	0
Neudorf	5	0
Neuenmuh	2	0
Osterdorf	3	0
Pappenheim	1	3
Pleinfeld	1	0
Praunfeld	4	1
Rehlingen	1	0
Sammenheim	6	0
Sankt Veit	5	0
Sausenhofen	3	1
Schambach	1	0
Stopfenheim	1	0
Thannhausen	2	3
Weiboldshausen	3	0
Wettelsheim	0	5
Zimmern	2	0
Gesamt	90	26

**Zum Ehrenkreuz in Silber
für 25jährige
aktive Dienstzeit
im Jahr 1998**





Vorbeugender Brandschutz

Brandschutz heißt: Gesundheit, Leben und Umwelt zu schützen. Brandschutz heißt aber auch Werte zu halten, den Wert eines Bauwerkes, der Produkte.

Wir wissen, welche katastrophalen Folgen ein Brand mit sich bringen kann, welche menschlichen Tragödien sich dabei abspielen können.

Es sei auf die vielen Möglichkeiten hingewiesen, die sich zur Erlangung der erforderlichen Brandsicherheit anbieten. Gleichwohl sollte man sich immer die große Verantwortung vor Augen halten, eine Verantwortung die nicht zuletzt auch vom Gesetzgeber durch die Landesbauverordnung immer mehr auferlegt wird.

„Das habe ich nicht gewußt oder das wurde so genehmigt, ist keine Entschuldigung mehr“.

Für die Einhaltung des jeweils erforderlichen „vorbeugenden Brandschutzes“ ist ja der Planer sowie der Bauherr selbst verantwortlich.

Auf Grund der großen Resonanz der im Landkreis durchgeführten Feuerlöschübungen zur Brandschutzwoche wollen wir das Thema nochmals durch Anleitung für den Betrieb und Handhabung von Feuerlöschern mit Schaubildern verdeutlichen.

Im vergangenen Jahr wurden wieder mehrere Bauplangerneuerungen bezüglich des vorbeugenden Brandschutzes sowie Feuerwehreinsatzpläne, Stellungnahmen und Begehungen auf Baustellen durchgeführt.

Vorbeugenden ist besser als löschen!

Friedrich Lehmeyer
KBR „Vorbeugender Brandschutz“

Falsch

Löscheinsatz

Richtig



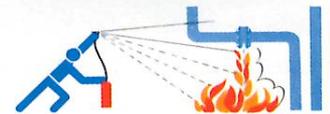
Feuer in Windrichtung angreifen



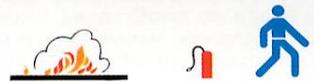
Flächenbrände vorn beginnend ablöschen



Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen



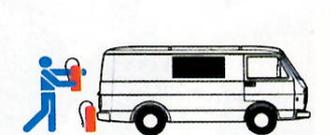
Genügend Löscher auf einmal einsetzen – nicht nacheinander



Vorsicht vor Wiederezündung



Eingesetzte Feuerlöcher nicht mehr aufhängen. Feuerlöcher neu füllen lassen.



... und übrigens:
bei uns bekommen Sie alles,
was Sie schon immer über's
fränkische Seenland wissen
wollten!

GLASER

Büromaschinen, Computer
Büro- und Schulbedarf
Büromöbel, Buchhandlung

Mo-Fr 8-18 · Sa 8-13 Uhr
Weißenburger Strasse 6
91710 Gunzenhausen

**Kunststoffverarbeitung
mit eigenem Formenbau**

**kipa
PLAST GmbH**

Ihr kompetenter Partner
für

- Techn. Spritzgießteile
- Spritzgießformen

Zertifiziert nach DIN ISO 9001

Mühlweg 3 · 91798 Höttingen · Tel. 09141/8683-0

HÄRTHALEX
Härtetechnik GmbH

Ein Unternehmen der Haarmann-Gruppe

Härthalex Härtetechnik GmbH
Dettenheimer Straße 28 · 91781 Weißenburg
Telefon 091 41/85 89-0 · Telefax 091 41/85 89-50

MZE[®]
Möbel
Zentral
Einkauf.

MÖBEL STRAUSS

Inh. G. Auernhammer

Fachgeschäft für:

- Schlafzimmer · Wohnzimmer
- Wohn- und Einbauküchen
- Eßzimmer-Sitzgruppen
- Polstermöbel · Matratzen
- Jugendzimmer
- in handwerklicher Ausführung

*Wenn Beratung und
Qualität entscheidet!*

Hauptstraße 20
91790 Burgsalach
Telefon 091 47/263
Telefax 091 47/5201



Truppmannausbildung im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Auch im Winterhalbjahr 1998/99 wurden wieder junge Feuerwehrkameradinnen und Kameraden zum Truppmann nach FwDV2 ausgebildet.

95 Teilnehmer, darunter neun Damen aus 25 Wehren des Landkreises opferten ihre Freizeit für diese aufwendige Ausbildung.

Drei Lehrgänge im Raum Treuchtlingen, Pappenheim, in Weißenburg, Ellingen und Pleinfeld, und in Gunzenhausen und Cronheim wurden angeboten.

Seit Beginn der Truppmannausbildung im Jahr 1991 wurden 870 Teilnehmer ausgebildet.

Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Referenten, allen Städten und

Gemeinden, die ihre Gerätehäuser und die Ausrüstung kostenlos zur Verfügung stellten und dem Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen für die Unterstützung.

Die jungen Teilnehmer zeigen reges Interesse an der Ausbildung und sind mit Eifer bei der Sache.

Es ist darauf zu achten, daß die Teilnehmer 16 Jahre alt sind, da sonst in der praktischen Ausbildung kein Versicherungsschutz besteht.

Auch für das nächste Winterhalbjahr sind wieder Lehrgänge geplant. Die Anmeldefrist endet am 15. November 1999. Es wird versucht, alle Teilnehmer möglichst wohnortnah auszubilden.

Die Ausbildungszeit beträgt sechs Abendunterriehte und drei ganztägige Samstagausbildungen.

Helfer, die bereit sind die Grundausbildung zu unterstützen, sei es durch ein Referat oder in der praktischen Ausbildung, sollten sich mit KBM Kastner oder KBM Ramsteck in Verbindung setzen.

Die neu ausgebildeten Kameraden sollen ihren Kommandanten eine gute Unterstützung und Verstärkung für ihre Wehren sein.

Für Fragen zur Truppmannausbildung stehen die beiden zuständigen Kreisbrandmeister gerne zur Verfügung.

*KBM Kastner
KBM Ramsteck*



Notwendige Maßnahmen bei Gasgeruch

Wer sich für Erdgas als Energieträger zum Heizen, Warmwasserbereiten und / oder Kochen entschieden hat, sollte sich über seine Eigenschaften informieren und im Vorfeld mit Verhaltensmaßregeln befassen, die bei Gasgeruch unbedingt einzuhalten sind.

Erdgas besteht aus ca. 97 bis 98 Vol% Methan, die restlichen Anteile sind Stickstoff und Kohlenwasserstoffe. Erdgas ist farblos und ungiftig. Es ist leichter als Luft ($d = 0,57$; Luft = 1) und hat somit einen Auftrieb, steigt also nach oben. Der Zündbereich liegt zwischen 5 und 15 Vol% Erdgas im Gemisch mit Luft; die Zündtemperatur beträgt 640°C.

Dem von Natur aus geruchlosen Erdgas wird ein Geruchsstoff beige-mischt (Odorierung), so daß es stark schwefelartig riecht und leicht wahrzunehmen ist.

Was tun bei Gasgeruch?

- Sämtliche Gasabsperreinrichtungen sind zu schließen.
- Sofort alle Fenster und Türen öffnen, um für Durchzug und Entlüftung zu sorgen.
- Bei stärkerem Gasaustritt ist das Gebäude von Personen zu räumen.
- Funkenbildung jeder Art vermeiden, zum Beispiel:
 - Offenes Feuer, Rauchen; sofort alle Flammen löschen!
 - Keine elektrischen Schalter betätigen wie zum Beispiel für Beleuchtung, Türklingel, Telefon, auch keine Taschenlampe benutzen.
 - Keine elektrischen Stecker herausziehen!
- Sofort das Gasversorgungsunternehmen verständigen! Außerhalb des Hauses telefonieren.
- Der Gefahrenbereich ist abzusperren.
- Bei Gasgeruch aus abgeschlossenen Räumen, die nicht ohne weiteres zugänglich sind, ist die Polizei oder die Feuerwehr sofort zu verständigen. Diese haben das Recht, sich Zutritt zu verschaffen.
- Keine eigenen Reparaturen an schadhafte n Geräten vornehmen, sondern nur vom Fachmann durchführen lassen.

Die Wiederinbetriebnahme der Gasversorgung darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Gasversorgungsunternehmens durch einen Fachmann vorgenommen werden.

Atelier
Pico bello

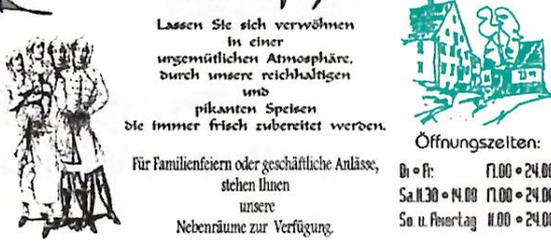


Mit unserer
Wäsche brauchen
Sie sich nicht
zu verstecken!

An der Altmühlbrücke 2
91788 Pappenheim
09143 - 85449

Wir führen
Wäsche von
Triumph, Mey,
Schiesser und
Esge.

Altmühlgrund Speiselokal
91757 Bubenheim 19 Tel. 09142 / 4445 Fax: 2445



Lassen Sie sich verwöhnen
in einer
ungemütlichen Atmosphäre,
durch unsere reichhaltigen
und
pikanten Speisen
die immer frisch zubereitet werden.

Für Familienfeiern oder geschäftliche Anlässe,
stehen Ihnen
unsere
Nebenzimmer zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 11.00 - 24.00
Sa, Mi, So: 11.00 - 24.00
So u. Feiertag: 11.00 - 24.00

Wir freuen uns jetzt schon
auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Fischer.

NISSAN
VERTRAGSHÄNDLER

Hilpert Autohaus

Rezatstraße 14 · Dettenheim
91781 Weißenburg i. Bayern
Telefon 09142/9697-0 · Telefax 09142/9697-98

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen PKW und LKW
- Unfallinstandsetzung
- Spenglerei und Autolackiererei
- ADAC-Straßendienst

ADAC Rund um die Uhr zum Ortstarif:
Pannenhilfe
01802/222222

FÜRSTLICHE BRAUEREI
SEIT 1690
ELLINGEN

Fürst Carl EDELBIERE
..ein fürstlicher Genuss!

Raiffeisen-Waren GmbH Weißenburg-Gunzenhausen
Am Bahnhof 30 · 91723 Dittenheim · Telefon 09834/97110 · Fax 09834/971197

Wir öffnen Märkte

- ein zuverlässiger und vertrauenswürdiger Partner der heimischen Landwirtschaft
- wir sind seit Generationen der Landwirtschaft verbunden - auch in Zukunft

**Thermalbad
Hallen-Wellenbad
Sauna-Landschaft**

Mo 09.00-20.00 Uhr, Di, Mi, Do 09.00-21.00 Uhr,
Fr 9.00-22.00 Uhr, Sa, So und feiertags 9.00-20.00 Uhr

Di 14-21 Herren, Mi 14-21 Uhr Damen, Do 14-21 gemischt,
Fr 14-22 Uhr Damen, Sa, So und Fei 11-20 Uhr gemischt,
Mo geschlossen

Altmühltherme Restaurant
Cafeteria

Staatlich
anerkannter
Heilquellen-Kurbetrieb

Treuchtlingen www.altmuehltherme.de
Tel. 09142/9602-0

Minimax Ihr Brandschutzpartner



- Tragbare Feuerlöscher
- Fahrbare Feuerlöschgeräte
- Schaumrüstungen
- Sonderlöschfahrzeuge
- Brandschutz-Ausrüstungen
- Brandschutz-Service
- Brandschutz-Ausbildung
- Feuerwehrpläne/Sicherheitsgrafik

Seit über 90 Jahren im Dienste der Sicherheit!

MINIMAX
Minimax GmbH
Brandschutz-Center Nürnberg
Brunecker Straße 100-102 · 90461 Nürnberg
Telefon 0911/45002-0 · Fax 0911/45002-40



Atemschutzausbildung

In den Monaten Februar und November 1998 konnten wieder eine stattliche Anzahl an Feuerwehrleuten zu Atemschutzgeräteträgern ausgebildet werden.

Diese Ausbildung fand wie immer in der Atemschutzübungsstrecke des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen in Pleinfeld statt.

Auch die Weiterbildungsstermine die wir den Feuerwehren mit schwerem Atemschutz angeboten hatten wurden sehr gut angenommen. Bei den Weiterbildungsveranstaltungen hat jeder Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit seine Kenntnisse und den Umgang mit den Atemschutzgeräten zu verbessern. Darüber hinaus sollten die Atemschützer auch zuhause an den Standorten ständig mit den Atemschutzgeräten üben, um im Ernstfall diese auch sicher und zuverlässig zum Einsatz bringen zu können.

Denn die Atemschutzgeräteträger tragen im Rahmen der Feuerwehreinsätze, bei denen schwerer Atemschutz erforderlich ist, eine sehr große Verantwortung.

Daher bringt regelmäßiges Üben unter Einsatzbedingungen Erfahrung und die nötige Sicherheit für Atemschutzgeräteträger, um im Einsatz dann ruhig und überlegt handeln zu können.

*Norbert Gerstner
Atemschutzlehrer
und Kreisbrandmeister*



Teilnehmer der Atemschützerstausbildung vom 14. Februar 1998.



Teilnehmer der Atemschützerstausbildung vom 21. November 1998.

Klavierfachgeschäft

Klingende Saite Schmidmeyer
Weißenburg · Auf dem Schrecker 8
Telefon 091 41/55 59 oder 7 29 59

Klaviere neu von 5000,- bis 30 000,- DM frei Haus.
Monatliche Miete 50,- DM. Bei späterem Erwerb
volle Gutschrift auf Kaufpreis. Metronome, Klavier-
hauben, Hocker und Bänke zu Sonderpreisen.
Stimmungen und Reparaturen



Blumenhaus & Gärtnerei Strauß

Nürnberger Straße 39a · 91781 Weißenburg
Telefon 091 41/33 07 · Fax 091 41/7 37 37
www.blumenstrauss.com
E-mail: info@blumenstrauss.com

Ihr AUDI-Partner vor Ort:

Auto-Reichart SEB



Neu- und Gebrauchtwagen · Leasing und
Finanzierung · Großteilleger · Zubehör
Express-Service · Mietfahrzeuge · Karosserie-
instandsetzung · Abschleppdienst Tag und
Nacht · Mietfahrzeuge · SB Schnellwaschanlage



Küchen, die Spaß machen!

Rothenburger Str. 14 · 91781 Weißenburg · Tel. 091 41/92 05 60
Öffnungszeiten: Mo. 14.00–19.00 Uhr, Di. – Fr. 9.00–12.30 Uhr
und 14.00–19.00 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr · la. Sa. 9.00–16.00 Uhr



Funkversorgung im Lkr. wird verbessert

Ein lang gehegter notwendiger Wunsch der Feuerwehrführung des Landkreises wird 1999 erfüllt.

Am 13. Juli 1998 beschloß der Kreisauschuß einstimmig den Funkverkehrskreis der Feuerwehr mit Gleichwellenfunk auszustatten.

1980 wurde bei uns als einer der letzten Landkreise in Bayern die Funkalarmierung eingeführt. Es war nun möglich von der Polizeiinspektion Weißenburg oder Gunzenhausen innerhalb weniger Sekunden eine Feuerwehr zu alarmieren. Bis dahin mußte jede Feuerwehr über Telefon alarmiert werden. Dabei wurde viel Zeit verloren. Erst mußte jemand das Telefon abnehmen, die Alarmmeldung annehmen, zum Gerätehaus rennen und den Feuermelder drücken. Das gehörte nun der Vergangenheit an, zum Wohle derer die auf unsere Hilfe angewiesen waren. Ob Brandeinsatz oder Verkehrsunfall.

Was uns aber Probleme bereitete war der Funkverkehr innerhalb des Einsatzes zur alarmierenden Polizei, zu den Nachalarmierungsstellen oder zu den anderen Einsatzfahrzeugen.

Die Vielfalt der Einsätze, vor allem Verkehrsunfälle und technische Hilfeleistungen nahmen durch ein erhöhtes Verkehrsauf-

kommen zu. Sie verlagerten sich bis in die hintersten Winkel unseres Landkreises.

Geographisch ist unser Landkreis sehr schwierig. Wir haben den Jura und den Hahnenkamm, beide mit ihren Höhen und Tiefen und nur einen Sendemast auf der Wülzburg in Weißenburg.

Er kann den vielfältigen Aufgaben nur teilweise gerecht werden, was auch mit einer verbesserten Sendeanlage nicht gelang. Eine enorme Verbesserung bringt uns der Gleichwellenfunk. Diese Technik gibt uns die Möglichkeit mehrere Sendestationen (Relaisfunkstellen) zu betreiben. Die neuen Standorte wurden mit einer Computerfunkausleuchtung ermittelt. Eine 100prozentige Funkversorgung wird nie möglich sein, aber mit vier zusätzlichen Relaisfunkstellen werden wir die Funkversorgung vom Altmühlsee bis zum Hahnenkamm und dem Jura entscheidend verbessern.

Ich hoffe und wünsche mir, das neue System Ende 1999 in Betrieb zu nehmen.

Sprechfunkausbildung

Wie in jedem Winterhalbjahr so wurden auch 1998/99 wieder Sprechfunklehrgänge und Weiterbildungen abgehalten. Die angebotenen Lehrgänge wurden von den Feuerweh-

ren gut besucht. Die Weiterbildungsabende dienen dazu, den Feuerwehrkameraden deren Ausbildung schon länger zurückliegt, das einmal erlernte wieder aufzufrischen, was auch dankend angenommen wurde.

Dabei geht es auch um Änderungen bei Funkrufnamen im 4-Meter- und 2-Meter-Band oder über die Aufgaben der Nachalarmierungsstellen und es werden aktuelle Probleme über die Funkversorgung diskutiert. Es werden auch die neuesten Funkmeldeempfänger und Handfunksprechgeräte mit vorgestellt und erklärt.

Am Grundlehrgang mit einer Ausbildungszeit von 22 Stunden muß jeder Feuerwehrmann/Frau teilnehmen die Sprechfunkgeräte im 4-Meter-Band (Fahrzeugfunkgeräte) oder 2-Meter-Band (Handfunksprechgeräte) bedienen möchten.

Die Themen sind: Gesetzeskunde, Fernmeldegesetze, taktische Zeichen, Kartenkunde, Funkrufnamen, Gerätekunde, Verkehrsformen, Verkehrsarten, Funkalarmierung, Nachalarmierungsstellen, Sprechfunkverkehr in Theorie und Praxis. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab.

Hans Denkfelder

KBM, Funksachbearbeiter und Lehrgangleiter

Kart fahren ..
im "Neuen Fränkischen Seenland"
in Gunzenhausen- Im Hollerfeld 5
(320 m Outdoor-Bahn) 

* täglich von 13.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Leihkartbetrieb 09831/4411

Lemmi's
BUS-REISEN GmbH

Telefon 091 41/26 24
oder
Telefon 091 41/701 92
Telefax 091 41/702 53

Lemmi's Bus-Reisen GmbH
Adolf-Kolping-Straße 7 · 91781 Weißenburg

Gruppen-, Vereins- und Betriebsausflüge
Eigenes umfangreiches Busprogramm · Kurierfahrten
Sonderfahrten · Linienverkehr
Preisgünstige Vermietung von Luxusbussen

autohaus
BEYER



Weißburger Straße 84-86 · 91710 Gunzenhausen
Telefon 098 31/90 01/90 02 · Fax 098 31/22 03



Brandschutzberatung für Haushalt und Betrieb
Brandschutzseminare
Ausbildung an Handfeuerlöschern
Sicherheitstechnik /Verkehrslieitechnik
Rauch-, Gas- und Hitzemelder

Ausrüstung für Feuerwehr und Rettungsdienst
Franz-Peter Lössl
Industriestraße 39 · 91781 Weißenburg/Bayern
Telefon 0 91 41/86 86 22 · Mobil 01 72/9 74 96 38

Fahren-Kugelmann
Sticker-Meisterbetrieb
Blumenstraße 2 · 86500 Kutzenhausen · Telefon 0 82 38/75 89

Ihre Spezialfirma für:
Vereinsfahnen, Standarten,
Fahnenbänder und Paramenten
Hochwertige Renovierungen alter Stickereien

Bestattungen Böhner

- Erledigung aller Formalitäten
- Grabpflege
- Sterbevorsorge
- Bei einem Trauerfall sind wir für Sie Tag und Nacht erreichbar

Saumarkt 10 · 91781 Weißenburg · Tel. 091 41/21 27





Unfall auf der B13 beim Schlachthaus
Gunzenhausen-Unterasbach.



Oelwehrrübung im Oktober 1998
am Altmühlzuleiter (FF Gunzenhausen).

Aktivitäten und Einsätze im Landkreis Weißenburg- Gunzenhausen



Küchenbrand in Mischelbach, 3. Mai 1998
(FF Pleinfeld).



Zimmerbrand im Januar 1998 in Cronheim (FF
Gunzenhausen).



Simulation eines Fettbrandes am „Tag der offenen
Tür“, 6. September 1998 (FF Pleinfeld).



Autobrand bei der Altmühlbrücke, Januar 1998 (FF Gunzenhausen).



Leistungsabzeichen der FF Stuttgart-Münster in Gunzenhausen im Sep-
tember 1998 (FF Gunzenhausen).



FF-Ausflug zur FF Stuttgart-Münster. Hier bei der Flughafenfeuerwehr Stutt-
gart
FF Gunzenhausen Fotos: Theo Ott

EINS

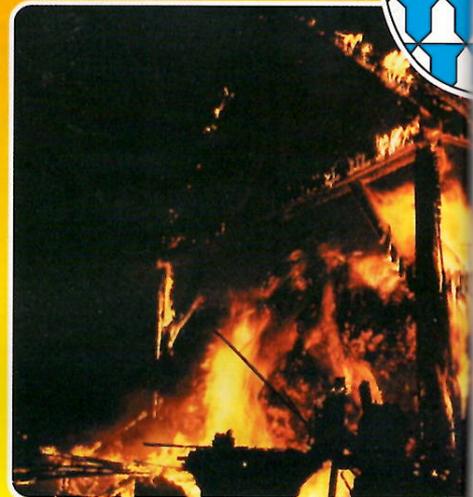
im Landkreis Weißen



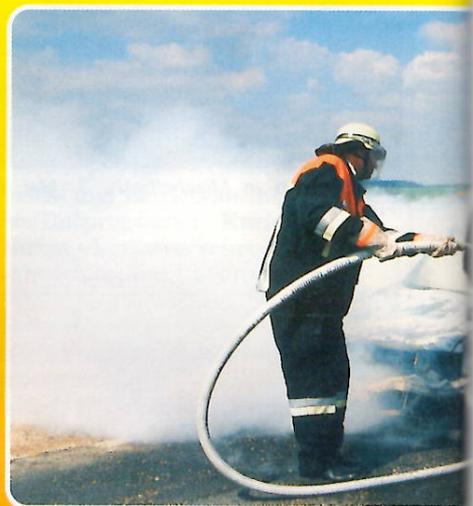
Eingeklemmter Fahrer nach Schleuderunfall eines Pkw zwischen Pappenheim und Zimmern



Überhöhte Geschwindigkeit auf nasser Fahrbahn war die Ursache für diesen Unfall einer 18jährigen, die lebensbedrohlich verletzt wurde.



Wohnwagenbrand am Ulmenweg in Pleinfeld



Verkehrsunfall auf der B 2 zwischen Pleinfeld und Röttenbach



Öl in die Rezart bei Zollmühle gelaufen

ATZE

burg-Gunzenhausen



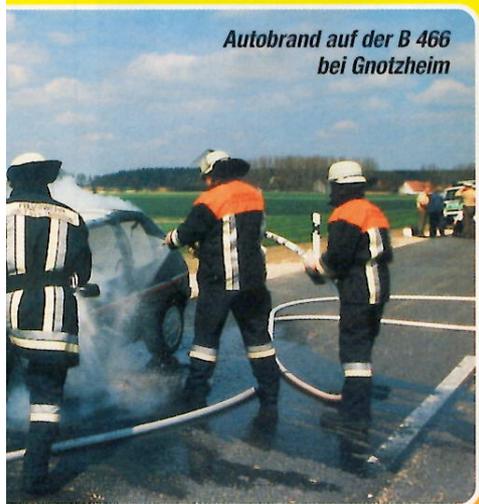
Zwei Schwerverletzte bei einem Verkehrsunfall auf der B 13 bei Muhr – Pkw wurde beim Aufprall in zwei Teile gerissen



Scheunenbrand in Wehlenberg



Brand in Straßenmeisterei in der Gemeinde Weinstraße



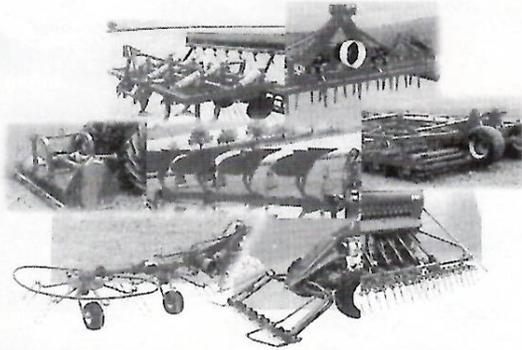
Autobrand auf der B 466 bei Gnotzheim



Discounfall zwischen Pappenheim und Zimmern – eine Person eingeklemmt



Fünf Schwerverletzte forderte ein Verkehrsunfall zwischen der B 2 und Büttelbronn



Der Landwirtschaft verpflichtet – heute wie morgen!

OSSBERGER Landtechnik der kompetente Partner für:

Das komplette Bodenbearbeitungsprogramm – Vogel & Noot –
Pflüge aus der modernsten Pflugfabrik Europas – Vogel & Noot –

OSSBERGER LANDTECHNIK

91773 Weißenburg i. Bay. · Telefon (09141) 8622-0 · Fax (09141) 862225

Gasthof - Hotel zur Post

Das traditionsreiche Haus mit Charme und Raffinesse
Bahnhofstraße 7 · 91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/67470

- Komfortfremdenzimmer
- Gutbürgerliche und internationale Küche
- Restaurant (mittags und abends geöffnet)
- Gutscheine für jede Gelegenheit
- Restaurantgarten
- Pkw-Parkplätze
- Komplettgestaltung aller Festlichkeiten
- Partyservice



DER TIGRA SPORTS

SPORT-VERANSTALTUNG FÜR INDIVIDUALISTEN



Individualität ist selten. Deshalb ist diese Auflage des Tigra SPORTS auch limitiert – in den sportlichen Farben schwarz und brokatgelb. Wählen Sie Ihre Sportart: den

1.4 16V-ECOTEC-Motor mit 66 kW (90 PS) oder den 1.6 16V-ECOTEC-Motor mit 78 kW (106 PS). Sport mit Vernunft: viel Power und wenig Durst.

SPORTS

Immer dabei:

- Radio CDR 500
- ABS
- Halogen-Nebelscheinwerfer
- Lederlenkrad
- Reifen 185/55 R 15-81 H
- Doppelspeichen-Leichtmetallräder
- Spezielle Frontspoilerlippe
- Heckspoiler in Wagenfarbe
- Doppelauspuffrohr
- Carbon Dekorteile

IHR FREUNDLICHER OPEL-HÄNDLER

Autohaus Neulinger

Hausadresse

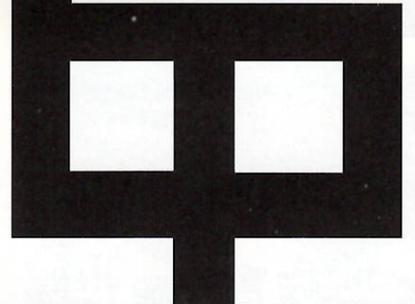
Eichstätter Straße 6 · 91781 Weißenburg
Telefon 09141/86800 · Fax 09141/868080

Jura Marmor

Seit über einem Jahrhundert liefern wir Natursteinarbeiten, die den höchsten Ansprüchen genügen.

Max Balz GmbH & Co.

Kappel 1
91788 Pappenheim
Telefon 09143/8351-0
Telefax 09143/8351-21



Das Einkaufserlebnis!

mit über 30 Fachabteilungen!



Treuchtlinger Str.2b
91781 Weißenburg
Tel. 09141/8698-0

Aber nur bei...

möbel karmann

EINFACH RIESIG... DOPPELT GUT! in Weißenburg

Öffnungszeiten: Montag / Dienstag / Mittwoch / Freitag 9-18.30 Uhr, Donnerstag 9-20 Uhr, Samstag 9-16 Uhr



Unser Holz- und Bauelementprogramm

- Schnittholz
- Paneele
- Sperrholz
- Wandverkleidung
- Furniere
- Parkett
- Profild Bretter
- Bauelemente

HOLZ LÖSSL

Industriestraße 39 Fon 09141/8686-0
91781 Weißenburg Fax 09141/868616

Feuerwehrfeste

Stand: 17. Februar 1999

1999

28. – 30. Mai	100 Jahre	FF Indernbuch
03. – 06. Juni	100 Jahre	FF Gräfensteinberg
04. – 06. Juni	125 Jahre	FF Möhren
18. – 20. Juni	100 Jahre	FF Eichenberg
26. – 27. Juni	100 Jahre	FF Büchelberg
08. – 12. Juli	100 Jahre	FF Igelsbach mit Kreisfeuerwehrtag
22. – 23. Oktober	125 Jahre	FF Treuchtlingen

2000

05. – 07. Mai	125 Jahre	FF Nennslingen mit Kreisfeuerwehrtag
05. – 07. Mai	125 Jahre	BF Nürnberg
19. – 21. Mai	100 Jahre	FF Altenmuhr
26. – 28. Mai	125 Jahre	FF Thalmannsfeld
02. – 04. Juni	100 Jahre	FF Gundelsheim/A
20. – 25. Juni	Interschutz	Augsburg
23. – 25. Juni		FF Suffersheim
07. – 09. Juli	100 Jahre	FF Haundorf
14. – 16. Juli		FF Wengen
21. – 23. Juli	125 Jahre	FF Stopfenheim
29. – 30. Juli	10 Jahre	Kreisfeuerwehrtag in Pleinfeld

2001

11. – 13. Mai	125 Jahre	FF Neudorf
23. – 27. Mai	100 Jahre	FF Degersheim
08. – 10. Juni	125 Jahre	FF Alesheim mit Kreisfeuerwehrtag
22. – 24. Juni	100 Jahre	FF Haag
07. – 08. Juli	100 Jahre	FF Übermatzhofen
20. – 22. Juli	100 Jahre	FF Langlau-Rehenbühl

2002

09. – 12. Mai	125 Jahre	FF Höttingen mit Kreisfeuerwehrtag
---------------	-----------	---------------------------------------

2003

		FF Raitenbuch mit Kreisfeuerwehrtag
25. – 27. Juli	125 Jahre	FF Sausenhofen

2004

	125 Jahre	FF Unterwurbach
10. – 14. Juni	125 Jahre	FF Auernheim
09. – 11. Juli	130 Jahre	FF Treuchtlingen mit Kreisfeuerwehrtag

2005

		FF Theilenhofen mit Kreisfeuerwehrtag
--	--	--

Halt !

Vereine

planen Sie ein Fest?

Wir liefern:

Erinnerungsgeschenke

- Porzellankrüge
- Steinzeugkrüge
- Porzellanteller
- Reliefwappen auf Holz
- Luftbild vom Ort/Haus
- Pokale
- und vieles mehr

Fahnenartikel

- Vereinsfahne
- Patenband
- Gegen-Patenband
- Festdamenband
- Trauerband

Zum Schmücken des Ortes

- Bannerfahnen
- Fahnenketten
- Papierfähnchen
- Straßentransparente
„Herzlich Willkommen“

Für Ehrungen

- Ehrenanstecknadeln
- Urkunden
- Ehrenurkunden

Vereinskleidung

- T-Shirt/Sweat-Shirt
- Uniformhemden
- Uniformkrawatten
- Uniformmützen

Sonstiges

- PVC-Aufkleber
- Stoffaufnäher
- Ärmelabzeichen
- Anstecknadel
- Schlüsselanhänger
- Brustanhänger
- Stoffaufnäher
- Rosetten
- Festabzeichen
- Eintrittskarten
- Essensmarken

Ausstellungsraum

Wettelsheimer Str. 24 · 91757 Treuchtlingen

Termine nach Vereinbarung

Vereinsbedarf · Festbedarf

NEUMEYER HEIDENHEIM

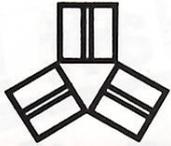
Höfelbeetstr. 20 · 91719 Heidenheim

Tel. 0 98 33/9 78 50 · Fax 0 98 33/17 84

E-Mail: Neumeyer.Abzeichen@t-online.de

Internet: www.Neumeyer-Abzeichen.de

**NEUMEYER
HEIDENHEIM**



Gebr. Krause-Straeten GmbH
Am Solnhofer Weg 6
91788 Pappenheim-Bieswang
Telefon 0 91 43/14 80
Telefax 0 91 43/63 16

Krause- Straeten®

GEGOSSENE PRÄZISION

Kupfer, Messing, Alu-Bronzen
Leichtmetall- und Sonderlegierungen

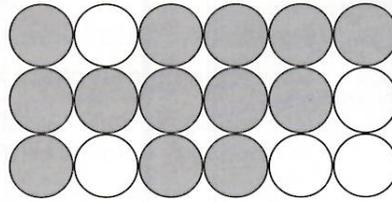
Präzisions-Kokillengußteile für die
gesamte technische Industrie

Unfallinstandsetzung vom Fachbetrieb:

- Modernste
Rahmenrichtbühne
 - Eigene Lackiererei
 - Leihwagen- und
Gutachtervermittlung
- Alles aus einer Hand -**



Oettinger Str. 15-19 ■ D-91710 Gunzenhausen
Telefon 0 98 31/70 99 ■ Telefax 0 98 31/78 72



hans fackler gmbh
farben · tapeten
bodenbeläge · gardinen
burgstallstr. 13 u. hensoltstr. 10
91710 gunzenhausen
telefon 0 98 31/27 79
telefax 0 98 31/78 54

Steinmetz &
Steinbildhauermeister
Staatl. gepr. Steintechniker



Michael Pappler

Im Kloster 8
91807 Solnhofen
Tel. 0 91 45/83 78 73
Fax 0 91 45/83 78 74

Hotel

- ☆ Partyservice
- ☆ Festliche Räume
- ☆ Historischer Saal
- ☆ Altmühlgarten
- ☆ Partyzelt
- ☆ Freundlicher Service
- ☆ Frische Küche
- ☆ Festliche Buffets/Menüs
- ☆ Perfekte Planung und Ablauf
- ☆☆ Menükarten,
- ☆☆ Sitzplan, etc.
- ☆ Faire Preise

Seebauer-Hotel-Krone
Pappenheim
Tel. 09143/83800

Wir beraten
Sie gerne

- und mehr

Gastlichkeit
mit
Herz & Niveau



AL-BETON

Konstruktive Großfertigteile
für den Industriebau
kommunalen Bedarf
sowie für Privat

Fahrhilfen für die
Landwirtschaft

Altmühl-Beton- und Fertigteile GmbH & Co. KG
Altmühl-Transportbeton GmbH & Co. KG

91792 ELLINGEN-STOPFENHEIM
Störzelbacher Str. 16 · Tel. 09141/8693-0 · Fax 09141/869370



WILLI HUMMEL + SOHN OHG

91781 Weißenburg · Nürnberger Straße 45a-49

Telefon 09141/971-0 · Telefax 09141/971-36

E-Mail hummel.spedition@t-online.de Internet www.hummel-spedition.de

Güternah- und Fernverkehr · Export/Import mit Schwerpunkt Osteuropa · Luft- und Seefrachten · Kurierdienst · Neumöbel- und Umzugsgut-Transporte · Großraumtransporte · Lagerung · Distribution und Logistik

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR ALLE TRANSPORTBEREICHE

UWE LINSS

LKW-Werkstatt · Bremsendienst

Lessingstraße 26 · 91757 Treuchtlingen · Telefon 09142/6325 · Fax 09142/8508

Freiwillige Feuerwehr Thannhausen

In Anwesenheit von Pfofelds 1. Bürgermeister Willi Renner, Kreisbrandrat Josef Berger, Kreisbrandmeister Werner Kastner und einer stattlichen Zahl von Bürgern fand in der Landgaststätte „Zum Thannhäuser“ die Ehrung von Karl Müller, Georg Schwab und Georg Lutz für 40-jährige Dienstzeit statt. Heinz Hummitzsch und Gerhard Schuster bekamen silberne Ehrenkreuze für 25-jährige Zugehörigkeit zur Thannhäuser Wehr. Der neue 1. Vorstand der Thannhäuser Feuerwehr Heinz Hummitzsch begrüßte zum Festabend Ehrengäste und Kameraden. Pfofelds 1. Bürgermeister Willi Renner hob zunächst hervor, dass Karl Minnameyer als 1. Vorstand und Georg Lutz als Kommandant nur aus Altersgründen, „obgleich man es ihnen beiden nicht ansieht“, aus dem Amt geschieden seien.

Die Thannhäuser Wehr biete mindestens vier Gründe, welche die Feier attraktiv machten:

1. Die Thannhäuser setzen sich im Feuerwehrdienst sehr zum Wohl und Schutz ihrer Mitmenschen ein.

2. Mit Karl Minnameyer und Georg Lutz bekommen zwei sehr respektierte Feuerwehrmänner einen würdigen Abschied und damit offiziell „ihre Rente“.
3. Die Neubesetzung der Führungspositionen hätte ein erfreuliches Ergebnis gebracht. Die Wehr sei nun in der Lage mit Heinz Hummitzsch und Robert Meier an der Spitze die gute Arbeit der Thannhäuser Feuerwehr fortzusetzen.

Auch sei man zusammengekommen, um verdiente Kräfte der Wehr zu ehren. Josef Berger werde später noch weiteres dazu ausführen.

4. Schließlich sei es besonders beachtlich, dass die Feuerwehrkameraden für den Festabend ihre Damen und Lebenspartner mitgebracht hatten.

Zum Leistungsstand der Thannhäuser Wehr traf das Gemeindeoberhaupt gleich eine erfreuliche, anerkennende Feststellung.

Er sei, so Renner, sehr überrascht gewesen, mit welcher Sachkunde und Disziplin die Thannhäuser ihre erste Leistungsprüfung in seiner Amtszeit bewältigt hatten. Diese Übung hätte damals sehr gut geklappt. Später hätte er sich mit seinem Amtsvorgänger Hermann Roth unterhalten. Dieser sei gar nicht überrascht gewesen.

Originalton Hermann Roth: „Das hätte ich Dir gleich sagen können, dass es bei der Thannhäuser Feuerwehr so gut funktioniert.“ „Heute darf ich sagen“, fuhr Bürgermeister Renner fort, „dass es in Thannhausen sowohl bei Leistungsprüfungen als auch Inspektionen sehr gut läuft“.

Das Gemeindeoberhaupt blickte auf die Leistungen der Wehr beim 100-jährigen Gründungsfest im Jahre 1979 zurück. Die jetzige junge Führungsmannschaft möge in die Fußstapfen ihrer erfolgreichen Vorgänger treten und die Wehr zusammenhalten. An die Dorfgemeinschaft appellierte Renner, die Arbeit der Wehr zu unterstützen.

Kreisbrandrat Josef Berger wandte sich direkt an die zu ehrenden Kameraden: „40 Jahre – eine ganze Generation und noch länger – waren Sie Tag und Nacht bereit, für

die Allgemeinheit getreu unserem Leitspruch Dienst zu tun. Ihre Wehr ist stets getragen von Mannschaft und Gerät.“

Berger hob sein freundschaftliches Verhältnis zum bisherigen Kommandanten Georg Lutz hervor.

Der Wechsel in der Führungsmannschaft der Thannhäuser Wehr sei sehr gut gelungen und der Übergang sicherlich zu bewältigen.

Das eben Ausgeführte gelte auch in Bezug auf die Feuerwehrkameraden, welche seit einem Vierteljahrhundert ihren Mann stehen. Josef Berger dankte den Damen der Feuerwehrleute sehr herzlich für ihr Verständnis und ihre Einsicht, was längere Löschübungen nach jeweiligen Einsätzen betrifft, denn diese förderten die Kameradschaft.

Sodann ehrte Kreisbrandrat Josef Berger in ausdrücklicher Vertretung von Landrat Georg Rosenbauer folgende Kameraden für 40-jährige Dienstzeit in aktiver Funktion: Karl Müller, Georg Schwab und Georg Lutz. Besonderen Dank und Respekt zollte Berger den ausscheidenden Kameraden. Karl Müller, Georg Schwab und Georg Lutz bekamen das Ehrenkreuz in Gold. Für 25-jährige Dienstzeit erhielten Heinz Hummitzsch und Gerhard Schuster das Ehrenkreuz in Silber.

Die Geehrten stellten sich zusammen mit Pfofelds 1. Bürgermeister Willi Renner und Kreisbrandrat Josef Berger sowie Kreisbrandmeister Werner Kastner zu einem Erinnerungsbild.

Rudolf Laux



Ausgezeichnete FF-Leute von Thannhausen. Oben KBM Kastner, KBR Berger, Bgm. Renner. Zweite Reihe: Heinz Hummitzsch, Gerhard Schuster. Dritte Reihe (vorne): Karl Müller, Georg Lutz und Georg Schwab.



Ehrung für scheidende FF-Dienstkräfte. Karl Minnameyer (von links) und Georg Lutz wurden von 1. Vorstand Robert Meier und Kdt. Heinz Hummitzsch verabschiedet. Fotos: Laux

Verkauf · Leasing · Finanzierung
Kundendienst



**AUTOHAUS
Wange**

91757 Treuchtlingen

Ansbacher Straße 64 · Telefon 0 91 42/9 60 50

SplashNet

Netzwerk- & Computertechnik

Netzwerke
Schulungen
Beratung Hardware
Vorort-Service
Software
Internet-Anbindung



Marktstraße 2
91757 Treuchtlingen

Telefon 0 91 42/200 310 · Fax 0 91 42/200 311
Treuchtlingen, direkt gegenüber Rathaus

ALLES FÜR'S BÜRO!



- Büro- und Zeichenbedarf
- Büro- und Praxismöbel
- Schrank- und Trennwände
- Objekteinrichtungen von der Planung bis zur Montage

- Kopierer, Telefaxe
- Lichtpausmaschinen
- Großflächenkopierer
- EDV-Hard- und Software

büro walter
GmbH & Co KG

Weißenburg · Friedrich-Ebert-Str. 8-10
Telefon 09141 / 8 50 33 · Telefax 09141 / 7 30 40

Autobucherei



Franz Stöckl

Hauptstraße 19
91798 Weiboldshausen/Höttingen
Telefon 0 91 41/8 20 34
Fax 0 91 41/8 20 36

BOHM-BEDACHUNGEN GmbH

Ob steil, ob flach, wir sind vom Fach

Hagenau 1 · 91792 Ellingen · Tel. 0 91 41/85 80-0 · Fax 0 91 41/85 80-20
Ringstr. 12 · 91732 Merkendorf · Tel. 0 98 26/62 22-0 · Fax 0 98 26/62 22-5
<http://www.dachdecker.net/bayern/mfr/boehm-bedachungen/index.html>



Natürliche Kräfte
nutzen

...Solaranlagen

Wir bieten die Lösung für Sie.



...COMPELO Pellet-Zentralheizungsöfen

Die natürliche Wärme.

Ihr Sonnenkraft - Berater:

Bernd Guthmann

Lange Straße 18
91801 Markt Berolzheim
Tel./ Fax 09146 / 35067

Internet: <http://www.sonnenkraft.com>

email: BerndGuthmann@WUGNET.baynet.de



Solar business im 1. Jahrtausend



Werkstatt für Behinderte

der Lebenshilfe
Kreisvereinigung Weißenburg i. Bay. e.V.
Anerkannte Werkstatt nach § 57 SchwbG.

91781 Weißenburg, Treuchtlinger Straße 18
Telefon 0 91 41/85 43-0, Telefax 0 91 41/85 43-50

Unser Fertigungsprogramm:

- Holzserienfertigung
- Bierzeltklappgarnituren
- Montagearbeiten
- Verpackungsarbeiten
- Pulverbeschichtung
- In Metallverarbeitung Schutzgasschwellen Pressen, Fräsen, Stanzen, Bohren
- Kunststoffbeschichtung

HIER HABEN WIR EIN GUTES GEFÜHL!



Das Möbelhaus mit der besonderen Leistung:

- PLANUNG - perfekt und durchdacht!
 - MUSTERRING - eine Marke die für sich spricht!
 - MASSIVHOLZMÖBEL - natürlich Wohnen!
 - BERATUNG - durch geschultes Fachpersonal!
 - AUSSTELLUNG - im wohnlichen Ambiente!
 - MONTAGE - Fachleute auf die man sich verlassen kann!
- kurzum: ein Besuch lohnt sich!

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 9.00-12.30
und 14.00-18.00 Uhr
Do. + Fr. bis 19.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
La. Sa. 9.00-16.00 Uhr

die **wohnidee**
Gunzenhausen
planen & einrichten



Inh. Herbert Schwan
Gunzenhausen
Leonhardsruhstraße 4/6
Telefon 0 98 31/25 55
Telefax 0 98 31/84 49

Richtung Waldbad beim Alten Friedhof

Wörlein

Ihre METZGEREI

mit fränkischen Spezialitäten,
Platten-, Buffet- u. Partyservice

Frische die man schmeckt!

Wir sind der richtige Partner für Ihre Feste, groß und klein.

Qualitäts-Fleisch & Wurst aus unserer Region

91788 BIESWANG, Hützgasse 3
Telefon 0 91 43 / 8 38 40

Filialen:

- Treuchtlingen
- Pappenheim
- Weißenburg
- Halbesch
- Eichstätt
- Immersdorf



8. Kreisjugendfeuerwehrtag in Weiboldshausen 1998

Am 25. und 26. Juli 1998 fand der 8. Kreisjugendfeuerwehrtag des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen in Weiboldshausen statt. Die Schirmherrschaft hatte Bauunternehmer und 2. Bürgermeister Friedrich Wiedemann übernommen. Ausrichter für die zwei Tage war die Freiwillige Feuerwehr Weiboldshausen unter der Leitung des Kommandanten Werner Fackelmeier. Große Unterstützung fand er von den Feuerwehrkameraden aus Weiboldshausen, Gerhard Stern, Kommandant aus Fiegenstall, den Herren Fritz Steinbauer als stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart und Uwe Groß als Kassier des Jugendfeuerwehrverbandes.

Am Donnerstag und Freitag, den 23. und 24. Juli 1998, begann die Freiwillige Feuerwehr Weiboldshausen mit dem Aufbau des wunderschön am Felchbach gelegenen Zeltlagers sowie mit den einzelnen Spielstationen im ganzen Dorf.

Ab 10.00 Uhr trafen dann am Samstag die ersten Jugendfeuerwehrgruppen ein und stellten ihre Zelte auf.

Um 12.30 Uhr erfolgte die Einteilung der Schiedsrichter. Pünktlich um 13.00 Uhr eröffnete der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart Fritz Steinbauer den 8. Kreisjugendfeuerwehrtag. Als Ehrengäste konnte er den Schirmherrn Friedrich Wiedemann, KBR Josef Berger, SBI Gerd Lehl, die KBMs mit Schiedsrichtern, den Leiter der Polizeiinspektion WUG Herrn Jungkuntz, Pfarrer Jürgen Bittner aus Weiboldshausen sowie den in der Zwischenzeit eingetroffenen Landrat Georg Rosenbauer begrüßen.

Ein ganz besonderer Gruß galt den 245



Mädchen und Jungen, als Feuerwehranwärter/innen mit ihren Betreuern.

Nach einem kurzem Grußwort des Schirmherrn sowie unseres Kreisbrandrates, wurden von der Lagerleitung die 245 Jugendlichen in Gruppen eingeteilt. Nun konnte mit den einzelnen Wettspielen begonnen werden. In 37 Mannschaften aufgeteilt mußten die 14- bis 18-jährigen ihr Können unter Be-

weis stellen. Während am Samstag nur feuerwehrtechnische Aufgaben bzw. Kondition gefragt waren, wurden am Sonntag die Geschicklichkeitsspiele angeboten. Um 18.30 Uhr trafen sich alle Teilnehmer zum Abendessen.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde noch der Spickerkönig der anwesenden Jugendfeuerwehren ermittelt. Kurz nach Mitternacht wurde dann Lagerruhe angesagt. Der Sonntag begann mit dem Frühstück um 8.00 Uhr.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst begannen um 10.00 Uhr die angesagten Geschicklichkeitsspiele. Bei herrlichem Sommerwetter stand um 12.45 Uhr das Mittagessen an.

Die Siegerehrung um 14.00 Uhr, durch den stellvertretenden Jugendwart Steinbauer, Schirmherrn Wiedemann, KBR Berger und Kommandant Fackelmeier sowie die Verabschiedung aller Teilnehmer und Helfer beendeten den 8. Kreisjugendfeuerwehrtag in Weiboldshausen. Den ersten Platz belegte die Jugendgruppe Weiboldshausen I.

Zum Schluß hoffe ich, dass aus diesen zwei Tagen bei allen Teilnehmern und Gästen in guter Erinnerung bleiben werden und der 9. Kreisjugendfeuerwehrtag in Dietfurt 1999 ebenso erfolgreich verläuft. Ferner möchte ich mich bei allen Helfern besonders meinen Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr Weiboldshausen recht herzlich bedanken. Gleiches gilt für Fritz Steinbauer, Uwe Groß und Gerhard Stern sowie den vielen Spendern der Pokale.

*Werner Fackelmeier
Kommandant der FF Weiboldshausen*





Fotowettbewerb der Jugendfeuerwehren

Beim Fotowettbewerb der Jugendfeuerwehren des Landkreises haben die Jugendgruppen aus Pleinfeld und Weißenburg jeweils die beiden Hauptpreise erringen können. Der von KBR Josef Berger initiierte, von Kamerad Peter Kränzlein organisierte und durchgeführte Wettbewerb stand unter dem Motto „Jugendfeuerwehr und Umweltschutz“. Dazu sollte der Feuerwehrynachwuchs zum Thema passende Fotos von Aktionen, Einsätzen und Übungen mit Beschreibung einsenden.

Die Pleinfelder Jugend bewarb sich mit einem Foto, das den Einsatz der Feuerwehr beim Brand eines Notstromaggregates am Brombachsee zeigte. Durch schnelles Eingreifen konnte hier verhindert werden, daß auslaufendes Öl in den Brombachsee gelangte und ein Umweltschaden größeren Ausmaßes entstand.

Das von ihr durchgeführte Anlegen einer Streuobstwiese im Rahmen einer Naturschutzaktion stellten die Weißenburger Feuerwehryanwärter mit ihrem Foto dar. Diese Streuobstwiese bildet nun einen weiteren Lebensraum für die verschiedensten Vogelarten.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Gerätehaus der Weißenburger Feuerwehr überreichten KBR Berger und Kamerad Kränzlein im Beisein von Kreisjugendwart Reichel den beiden Jugendgruppen jeweils einen PC als Hauptpreis.

Thomas Reichel
Kreisjugendwart



JG im Umweltschutz.

- Neuwagen
- Leihwagen
- Gebrauchtwagen
- Wartung · TÜV · AU
- Jahreswagenvermittlung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung

AUTOHAUS TREUCHTLINGEN

☎ 091 42/9 66 50 · Fax 091 42/96 65 20

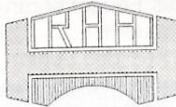
Hartmut **Hildebrand**

RENATE **INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN VBI ATV**

BERATUNG · PLANUNG · BAULEITUNG

Für Straßen- und Brückenbau · Abwasserbeseitigung · Statik im Hoch- und Tiefbau

91788 Pappenheim · Telefon 091 43/85 56-1 · Telefax 091 43/85 56-3



Spedition Michel GmbH

91788 Pappenheim · Bahnhofstraße 33

91786 Pappenheim · Postfach 8

Telefon 091 43/85 56-2 · Telefax 091 43/85 56-3



Omnibus
LOTTER
91799 Langenaltheim
Telefon 091 45/3 25

Wir organisieren für Sie Betriebs-, Vereins- und Schulausflüge.

Klimatisierte Reisebusse für 24, 40, 50 und 55 Personen.

Früchte Riedl

Günther Riedl
91788 Pappenheim
Deisingerstr. 33 · Tel. 0 91 43 / 476

Täglich frisch auf Ihren Tisch!



91788 Pappenheim
Deisingerstraße 20
Telefon 091 43/8 31 40
Fax 091 43/83 14 50

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Ilse Fallenbacher und Mitarbeiter

- Hotel-Gasthof in dritter Generation mit Tradition und Innovation
- Gepflegte Restaurationsräume in denen Sie sich wohlfühlen
- Terrasse mit toskanischem Flair
- Regionale und internationale Küche
- Der ideale Ort für Familienfeiern, Tagungen, Konferenzen und um einfach einmal Abstand zu gewinnen



Führungswechsel bei der Weißenburger Jugendfeuerwehr

Nachfolger von Thomas Reichel als Jugendwart bei der Feuerwehr Weißenburg wurde Franz-Peter Lössl. Kamerad Reichel gab dieses Amt wegen seiner Ernennung zum Kreis-Jugendfeuerwehrwart ab. Franz-Peter Lössl ist bereits der dritte Jugendwart in Weißen-



Alter und neuer Jugendwart auf dem LF 16 TS der Jugendfeuerwehr Weißenburg, Baujahr 1959.

burg seit der Gründung der Jugendgruppe in Jahre 1992. Zuvor war er bereits bei der Jugendarbeit aktiv, zuletzt als stellvertretender Jugendwart. Unterstützung erhält er von den Kameraden Markus Eisenmann und Stefan Thiel. Zur Zeit werden 13 Jugendliche in Weißenburg betreut.

Thomas Reichel
Kreisbrandmeister

Wissenstest 1998

Auch in diesem Jahr wurde der Wissenstest für die bayerische Feuerwehrjugend im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen durchge-



Abnahme des Wissenstestes am 20. 10. 1998 im Feuerwehrgerätehaus Weißenburg.

führt. Dabei handelt es sich um eine theoretische Prüfung, bei der insgesamt 12 Fragen zu beantworten sind. Heuer lag der Schwerpunkt beim Thema Wasserversorgung. Jedes Jahr wird ein anderes Thema behandelt. Das nötige Fachwissen vermitteln die Jugendwarte innerhalb der Gruppenstunden an die Jugendlichen. Als Anerkennung für die bestandene Prüfung wird eine Plakette in drei Stufen sowie heuer erstmalig eine Urkunde als höchste Stufe verliehen. Kreisjugendwart Thomas Reichel konnte diese Anerkennung in diesem Jahr insgesamt an 119 Teilnehmer überreichen. So erhielten 35 Jugendliche die bronzene Plakette, 30 die silberne und 49 die goldene. Fünf Feuerwehranwärter bekamen eine Urkunde überreicht.

Teilgenommen hat der Feuerwehrynachwuchs aus Ellingen, Fiegenstall, Frickenfelden, Gräfensteinberg, Heidenheim, Mischelbach, Pleinfeld, Ramsberg, Stirn, Weiboldshausen, Weißenburg und Wetzelsheim.

Thomas Reichel
Kreisbrandmeister

Feuerwehrjugendleistungsspange erfolgreich abgelegt

Im Rahmen der Sonderausbildung des Feuerwehrynachwuchses legten im Feuerwehrhof Gunzenhausen Jugendfeuerwehrlaute die Prüfung für die Bayerische Feuerwehrjugendleistungsspange ab. Dieser Prüfung ging eine intensive Ausbildung in Theorie und Praxis voraus. So werden Jungfeuerwehrlaute allmählich mit den Einsatzgeräten und Einsatzmöglichkeiten vertraut gemacht. Nach erfolgreichem Prüfungsabschluss werden die Nachwuchskräfte mit Erreichung des 16. Lebensjahres in den bedingten Ein-



satzdienst übernommen. Die Ausbildung führten Brandmeister Eduard Ott, Feuerwehrfrau Tanja Köpplinger und Feuerwehrmann Roland Kobisch durch. Die Prüfung nahmen 2. Kommandant Friedrich Steinbauer (Gräfensteinberg), Kommandant Gerhard Gulden, Wald- und Kreisbrandmeister Erich Liefänder ab.

Die Bayerische Jugendleistungsspange wurden an Julian Häckel, Nina Kaiser, Ladislaus Keleman, Domenica Paradiso, Romeo Kszensis, Monika Schön, Johannes Wenninger, Kerstin Schuster, Marcus Schuster, Angelika Zwosta und Bianca Zwickl überreicht.

Theo Ott, Gunzenhausen

REICA®-Heimtierparadies

– unschlagbar in Qualität und Auswahl –

Futtermittel Reichardt

Lehenwiesenweg 33 · 91781 Weißenburg

Telefon 0 91 41/28 03 · Fax 0 91 41/734 33

MAURER
Metallbau

Maurer Metallbau GmbH

Treuchtlinger Straße 33 · 91791 Weißenburg

Telefon 0 91 41/48 90 · Telefax 0 91 41/7 20 40

Ihr Partner für verglasten Brandschutz

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Dorsbrunn

Die Freiwillige Feuerwehr Dorsbrunn hat zusammen mit dem Stopfenheimer Pfarrer Martin Geistbeck, Bürgermeister Otto Feil und Sparkassendirektor Josef Dirsch ihr neues Feuerwehrauto vorgestellt und eingeweiht. Ein sechs Jahre alter und von der Sparkasse an die Gemeinde Pleinfeld günstig verkaufter Ford Transit wurde der Dorsbrunner Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Nach den größtenteils von den Wehrmännern selbst vorgenommenen Umbauarbeiten mit insgesamt 360 Arbeitsstunden und dem Lackieren wurde aus dem Wagen nun ein Tragspritzfahrzeug. Es enthält die komplette Einsatz-Ausrüstung der Dorsbrunner Floriansjünger.

Nach der Segnung des Fahrzeugs durch Pfarrer Geistbeck und den Danksagungen von FF-Vorstand Karl Maurer und Kommandant Alfred Benzinger lobte Bürgermeister Otto Feil das Engagement, das die Wehr beim Umbau des Fahrzeugs gezeigt hatte. Ihm zufolge war die Anschaffung eines neuen gebrauchten Feuerwehrautos dringend notwendig, zumal für den bisherigen und 33 Jahre alten Ford keine Ersatzteile mehr aufzutreiben waren.



Neues Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Dorsbrunn (29. 9. 1998).

Auch Josef Dirsch zeigte sich in seiner Rede von der Arbeit der Feuerwehr angetan. Bei der anschließenden Leistungsprüfung wurde die Funktionsfähigkeit des neuen Fahrzeugs dann gleich unter Beweis gestellt. Die Kreisbrandmeister Harald Zachmann aus Eilingen und Max Kummerer aus Stirn leiteten die Prüfung, Schiedsrichter war Roland Koller aus Ramsberg.

Das Abzeichen in Bronze erhielten Reiner

Krach, Richard Krapp, Roland Lastinger und Harald Nißlein. III/1 (Silber-Wiederholung) erreichte Martin Nißlein, III/2 (Gold) Andreas Nißlein, Klaus Lastinger und Martin Weeger. Das Abzeichen der Stufe III (Gold-Blau) erhielt Uwe Lastinger; III/4 (Gold-Grün) bekamen Jürgen Weeger, Konrad Weeger und Karl Krach. Die höchste Stufe, III/5 (Gold-Rot), erreichten Richard Pfahler, Reinhold Bernreuther und Pius Krapp.

125 Jahre FF Langenaltheim



Die Freiwillige Feuerwehr Langenaltheim feierte vom 18. bis 20. September 1998 ihr 125-jähriges Bestehen. Die Feuerwehrkapelle umrahmte die Festtage musikalisch.



Im Rahmen der 125-Jahr-Feier zeigte die FF Langenaltheim der sehr interessierten Bevölkerung durch eine Schauübung die vorhandenen Geräte und das Können der Feuerwehrmänner. Löschübung mit Wasser und Schaum, Einsatz von Atemschutz, Rettungsschere und Spreizer bei der Rettung standen auf dem Programm. Zum Abschluß folgte noch eine Vorführung mit Handlöschpumpe aus der Jahrhundertwende.

FRANKEN SCHOTTER

QUALITÄTS JURA MARMOR *und mehr ...*

Wir liefern **Natursteine** für Haus und Garten

Treppenanlagen, Bodenbeläge, Fensterbänke
Mauersteine, Findlinge, Pflasterbeläge u.v.m.

Hungerbachtal 1 · 91757 Treuchtlingen-Dietfurt · Tel. 091 42/8 02-0

Wir bedanken uns bei den Inserenten, die wesentlich zur Herstellung dieser Broschüre beigetragen haben.

Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen.

KFV Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

Solarstadl-Hemmetter

Nutzen auch Sie die kostenlose Energie der Sonne!

- ☆ **Solarstromanlagen** Tel. 091 73/799 33
- ☆ **Warmwasser-Solaranlagen** Fax 091 73/799 32
- ☆ **Energiesparende Hausgeräte** www.solarstadl.de

Solarstadl Hemmetter · Waizenhofen 9 · 91177 Thalmässing

Qualität u. Service aus einem Haus

AUGUSTIN

WERKZEUGE · MASCHINEN

Holzbearbeitungsmaschinen · Elektrowerkzeuge
Werkzeuge aller Art
Reparaturbetriebe für Elektromotoren und Werkzeug
Pumpen in allen Größen

91710 Gunzenhausen **Breslauer Str. 2** **Tel. 098 31/90 86**
91781 Weißenburg Industriestraße 31 Telefon 091 41/61 10
91522 Ansbach Joh.-S.-Bach-Platz 20 Telefon 09 81/1 58 87

Rauchmelder können Leben retten

Nachts, wenn alles schläft,
ist die Gefahr am größten!

Fast täglich berichten
die Medien
von einem Brandunglück
mit Todesfolgen!

Das muß nicht sein!

- Was passiert bei einem Wohnungsbrand?

Über 80 Prozent aller Brandopfer sterben nach Auskunft der Feuerwehr nicht durch Flammen, sondern infolge des Brandrauches bzw. des darin befindlichen Atemgifts. Die tödliche Gefahr des Brandrauches wird leider allzuoft unterschätzt. Schon bei einem kleinen Feuer werden große Mengen giftiger Stoffe freigesetzt, die schlimme Rauchvergiftungen hervorrufen und im schlimmsten Fall zum Tod führen können.

Besonders gefährlich sind Wohnungsbrände die nachts ausbrechen. Wenn die ganze Familie schläft. Sie gleiten – ohne zu erwachen – direkt in tiefe Bewußtlosigkeit ab und sind damit Rauch und Feuer hilflos ausgeliefert.

- Rauchmelder, kleine Geräte als Lebensretter

Schutz vor dieser tödlichen Gefahr bieten an Decken montierte, batteriebetriebene Rauchmelder, die im einschlägigen Fach-



handel oder im Sortiment gut ausgestatteter Warenhäuser erhältlich sind. Im Hinblick auf die Aktualität können Rauchmelder auch über den FW Service und Vertriebs GmbH des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e. V. bezogen werden. Die Kosten für einen Rauchmelder liegen bei ca. 50,- DM. Auch sollte man darauf achten, daß der Melder das TÜV und GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) trägt. Ein Rauchmelder schenkt Ihnen mit einem lauten Heulton von 85 Dezibel wertvolle Sekunden, in denen Sie sich und Ihre Familie retten können!

- Installation und Wartung

Einfache Montage und sichere Handhabung ermöglichen Anbringung auch für technisch unversierte Laien. Durch die

Installation eines Rauchmelders für den privaten Haushalt hat jeder seinen persönlichen Wächter.

Der Melder reagiert auf Rauch und alarmiert mit einem akustischen Signal. Diese Geräte können entweder über Batterien oder über das Stromnetz mit zwischengeschalteten Akkus bei Stromausfall betrieben werden. Batteriebetriebene Rauch- oder Brandmelder sollten über einen Kontrollmechanismus verfügen, der nachlassende Batterieleistung anzeigt. Bei vielen Modellen ist es möglich, mehrere Rauchmelder über ein Kabel zu verbinden, so daß bei Alarm eines Melders alle anderen mit alarmieren. Bei Neu- und Umbaumaßnahmen ist es sinnvoll, Leerrohre vorzusehen. Dadurch können Melder mit einander verbunden, bzw. mit Netzstrom betrieben werden.

- Wo sollen Rauchmelder installiert werden?

Wichtig ist auch, wo der Melder installiert ist. Ungeeignet sind Räume mit starker Staub- oder Schmutzbelastung, Garagen, in denen Abgase entstehen, Bad oder Küche, wo hohe Luftfeuchtigkeit herrschen, aber auch Plätze über Heizkörper oder Ventilatoren. Im Bereich des Schlaf- oder Kinderzimmers angebracht alarmiert er dagegen zuverlässig bei geringster Gefahr. In mehrgeschossigen Häusern sollte in jeder Etage ein Rauchmelder angebracht werden.

- Informationen und Beratung

Für nähere Informationen und Beratung stehen Ihnen Ihre örtlichen Feuerwehren gerne zur Verfügung.

Nicht so schnell, aber so zuverlässig wie die Feuerwehr



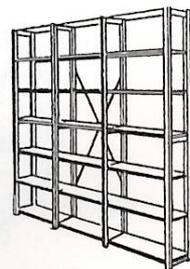
- 24 Stunden
- Bistro
- ec-Geldautomat

Aral-Center Klein
Nürnberger Str. 44 · 91781 Weißenburg
Tel. 091 41/82835 · Fax 091 41/82834

Lundia®

Regale auch echtem, massiven Fichtenholz. Oder hochwertig, pulverbeschichtet in Stahlausführung. Für Büro, Lager, Laden und Wohnbereich. Stationär, aber auch fahrbar.

Eriksen & Scheide KG
Postfach 580 · 91774 Weißenburg
Telefon 09141/8621-0



ARBEITSGEMEINSCHAFT FRIEDHOF

Grabmalwerk **rosenberger & partner GmbH** und Steinmetzbetrieb **Hiller Inh. Rießbeck Treuchtlingen**

Meisterbetriebe des Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerks

wir arbeiten zusammen

denn: **Gemeinsam sind wir besser!**

GRABMALE -MEISTERBETRIEB- GRABMALE

Verkaufsbüro Bahnhofstraße 12, Treuchtlingen, 09142/8594

H A A S Vertretung der Fa. Massong

für **Metz** G M B H.
Feuerwehrgeräte-Fabrik Karlsruhe

**Feuerwehrbedarf
Arbeits- und Umweltschutz**

Erich Haas · Rehdorfer Straße 15 · 90522 Oberasbach
Telefon 09 11/69 27 63 · Telefax 09 11/69 14 21

Schlüsselübergabe im neuen Feuerwehrhaus Kaltenbuch

In einem feierlichen Rahmen konnte das neu errichtete Feuerwehrgerätehaus samt Schulungsraum seiner Bestimmung übergeben werden. In nur acht Monaten Bauzeit entstand hier das erste von drei geplanten Bauvorhaben dieser Art auf dem Jura. Mit 3482 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden konnten die Kosten erheblich gesenkt werden. Nach der offiziellen Begrüßung durch Kommandant Willy Gloßner erläuterte Ingenieur Günther den Planungsweg dieses neu errichteten Gebäudes, dessen Fertigstellung ohne jegliche Komplikationen über die Bühne gegangen war. Man habe bewußt einen Geräte- und einen Schulungsraum geschaffen, um auch die Möglichkeit zur Fortbildung zu geben, meinte er. Auch der bauliche Übergang von der freien Flur zum Dorf hin sei hervorragend umgesetzt worden. Er dankte den Kaltenbuchern für ihre immerwährende Einsatzbereitschaft und die hervorragende Zusammenarbeit. Ihre Aufgabe sei es nun, das neue Gebäude mit Leben zu erfüllen. Mit einem symbolischen Schlüssel übergab er das neue Gebäude an den Kommandanten Willi Gloßner.



Bürgermeister Willy Lehmeyer erläuterte die Entstehungsgeschichte. Ausschlaggebend für das Projekt sei gewesen, daß man jederzeit für den Ernstfall gerüstet sein müsse. Da Verwaltung und Planer bereitwillig mitzogen und auch tatkräftige Unterstützung durch den Landtagsabgeordneten Rudolf Klinger vorhanden war, konnte das Vorhaben in nur achtmonatiger Bauzeit in die Tat umgesetzt werden. „62 fleißige Leute, Frauen und Männer, jung und alt, haben dieses neue Gebäude mit viel Liebe zum Detail und handwerklichem Geschick in 3482 Arbeitsstunden auf die Beine gestellt“, lobte der Bürgermeister den Einsatzwillen der Kaltenbucher. Dafür dankte er allen, besonders dem rührigen Kommandanten Willi Gloßner, der zusammen mit Ortssprecher Leonhard Rottler stets in der Lage war, seine Leute zu motivieren. Positiv bewertet er auch die Unterstützung der Ämter und aller staatlichen Anlaufstellen. CSU-Landtagsabgeordneter

Rudolf Klinger betonte, daß dieses neue Gebäude ein Kristallisationspunkt für die Gemeinde sei. Hier habe sich jeder im Ort eingebracht, was heutzutage nur noch in kleinen Gemeinden möglich ist. Auch Landrat Georg Rosenbauer lobte den hohen persönlichen Einsatz der Kaltenbucher Bürger, die zusammen mit der staatlichen Zuwendung (35%) ein derartig schmuckes Gebäude auf die Beine gestellt haben, daß man Kaltenbuch bereits heute zu einem der Vorzeigeorte des Landkreises zählen könne. Feuerwehrhäuser seien wichtig für die Motivation der Feuerwehrleute selbst. Zu dieser Motivation gehöre aber auch, daß in diesen Räumen auch einmal gefeiert werden darf, meinte der Landrat. Er dankte allen, die zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben und überreichte ein Wappen des Landkreises. Grußworte überbrachte von der Regierung

von Mittelfranken H. Nachtheim, für die Feuerwehren sprach Kreisbrandinspektor Günther Ottmann in Vertretung von Kreisbrandrat Josef Berger. Nicht zuletzt dankte Kommandant Willi Gloßner seinen freiwilligen Aktiven, die viele Stunden ihres Feierabends, ihrer Wochenenden und ihres Urlaubs geopfert haben. Ausgezahlt hat sich diese Arbeit allemal, denn durch die vielen geleisteten Arbeitsstunden blieb der Gemeinde ein Kostenanteil von rund 136 000 Mark, der durch die staatliche Zuwendung von 120 000 Mark auf nur 16 000 Mark reduziert werden konnten. Begleitet wurde diese Gebäudeübergabe durch eine Bilddokumentation von Christa und Ernst Gonsior, die die Aktivitäten vom ersten Spatenstich bis hin zur Fertigstellung im Bild festgehalten haben.
Willi Gloßner, Kommandant

Bäckerei- Konditorei Frank
Straßencafé direkt am Radweg
Spezialität: Pappenheimer Rumpfkäsestrawberry
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 6.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und Feiertage 8.00 - 18.00 Uhr
ab 6.00 Uhr Frühstück
Montag Ruhetag
Das Café im Herzen von Pappenheim
Tel. 09141/1115

Fliesen Inselperger
Klaus Inselperger
Fliesenlegermeister
Eichendorffstraße 9
91781 Weißenburg
Telefon 09141/3123
Telefax 09141/6818

Fliesen-,
Platten- und
Natursteinverlegung

ZACHMANN
HAUSTECHNIK
...immer einen kompetenten
91792 Ellingen • Weiboldshausener Str. 2 • Tel. 09141/3552

Anruf genügt
Shell Heizöl • Shell Schmierstoffe
Dieselshell plus
Shell direct GmbH
An der Laderampe 6 • 91781 Weißenburg
Tel. 09141/2066 • Fax 09141/72664

Shell
Vertragshändler

Land-, Forst- und Gartencentrum



Wir verkaufen und reparieren alle Motorgeräte aus Forst – Land – Garten sowie Kommunalwirtschaft

- Stihl** – Motorgeräte für jedermann!
Wap – Reinigungssysteme!
Honda – Das Geräteprogramm mit der perfekten Technik!
Cramer – Gartenhäcksler und Holzschredder!
 – Sowie Geräte der Firmen Gutbrod-Sabo usw.

Zusätzlich führen wir in unserer Ausstellungshalle ein umfangreiches Sortiment an Gartenwerkzeugen und Düngemittel.

Land-, Forst- und Gartencentrum Gunzenhausen

HOLZMEYER

In der Stritt 2 (Ecke Alemannenstr.)

☎ 09831/3020

Hat Ihre Wohnung noch Töne?

Wir streichen, lackieren, tapezieren, renovieren, putzen, saugen. Häuser, Wohnungen, Fassaden, Betriebe. Wir sind Fachleute mit Leib und Seele. Das merken Sie am Termin, am Preis, am Ergebnis. **Wir freuen uns auf Ihre Fragen. Weil wir wissen, daß wir die richtige Antwort darauf haben.**

Köhnlein

Der Maler-Fachbetrieb

91719 Heidenheim
 Tel. 09833/259 · Fax 09833/269



süd bund

- | | |
|------------------|-------------|
| Gardinen | beraten |
| PVC-Beläge | ausmessen |
| Teppichböden | zuschneiden |
| Gardinen-Leisten | verlegen |
| Markisen | nähen |
| Rollos/Rolläden | dekoriieren |
| Tapeten | montieren |
| Polsterei | tapazieren |

Wintergartenbeschattungen
 komplett mit Steuerung

teiml die raumausstattung

telefon 09831/9041 · telefax 09831/7976
 weißenburger straße 72 · 91710 gunzenhausen

Auf gleicher Frequenz in die Zukunft

Anspruchsvolle Aufgaben verlangen anspruchsvolle Lösungen - besonders in sicherheitsrelevanten Bereichen.

Gut, wenn man sich bei der Umsetzung auf einen erfahrenen und kompetenten Partner verlassen kann. AEG Mobile Communication ist ein solcher Partner mit fortschrittlichen Konzepten und höchster Zuverlässigkeit für zukunftsweisende Lösungen. So entspricht auch das Gleichwellen-Funknetz von AEG für die Feuerwehren Weissenburg-Gunzenhausen allen Anforderungen an Qualität, Effektivität und Sicherheit. Dabei bietet die Gleichwellen-

Technik zahlreiche Vorteile: flächen-deckende Funkversorgung auch bei ungünstigen topographischen Verhältnissen, ständigen Funkkontakt zu den mobilen Teilnehmern und ökonomische Nutzung der Funkkanäle.

Funksysteme und -geräte von AEG

- bedienerfreundlich, praxisorientiert und zuverlässig.
- Für eine sichere Zukunft.

AEG Mobile Communication GmbH
 Vertriebsniederlassung Nürnberg
 Fax 09 11 / 9 61 24 - 50

AEG MOBILE COMMUNICATION **AEG**

Vorsorge

Für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und ihre Angehörigen haben wir ein besonders günstiges Angebot:

Gruppen-Lebensversicherungen der Bayern-Versicherung zur eigenen Altersversorgung und zur Absicherung der Familie.

Nutzen Sie die speziellen Vorteile:

- günstige Beiträge – auch für ihre Angehörigen
- beachtliche Überschußbeteiligung
- keine Gesundheitsprüfung
- einfach Antragsaufnahme
- Steuervorteile

VER | **SICHER** | UNGS
 KAMMER
 BAYERN

Finanzgruppe

Versicherungsbüro Stephan Dupois

Saumarkt 9 · 91781 Weißenburg
 Telefon 091 41/7 49 67 · Telefax 091 41/7 49 70



Herzlich willkommen!

**Wenn's um Einrichten geht - Möbel Reichart in Pleinfeld.
Erfüllen Sie sich in vielen Fachabteilungen große und auch kleine
Wünsche. Zu garantiert günstigen Preisen.
Wir freuen uns auf Sie.**

**Möbel
Reichart**

91785 Pleinfeld-Mackenmühle • Telefon 0 91 44/60 90

Qualität für wenig Geld

